

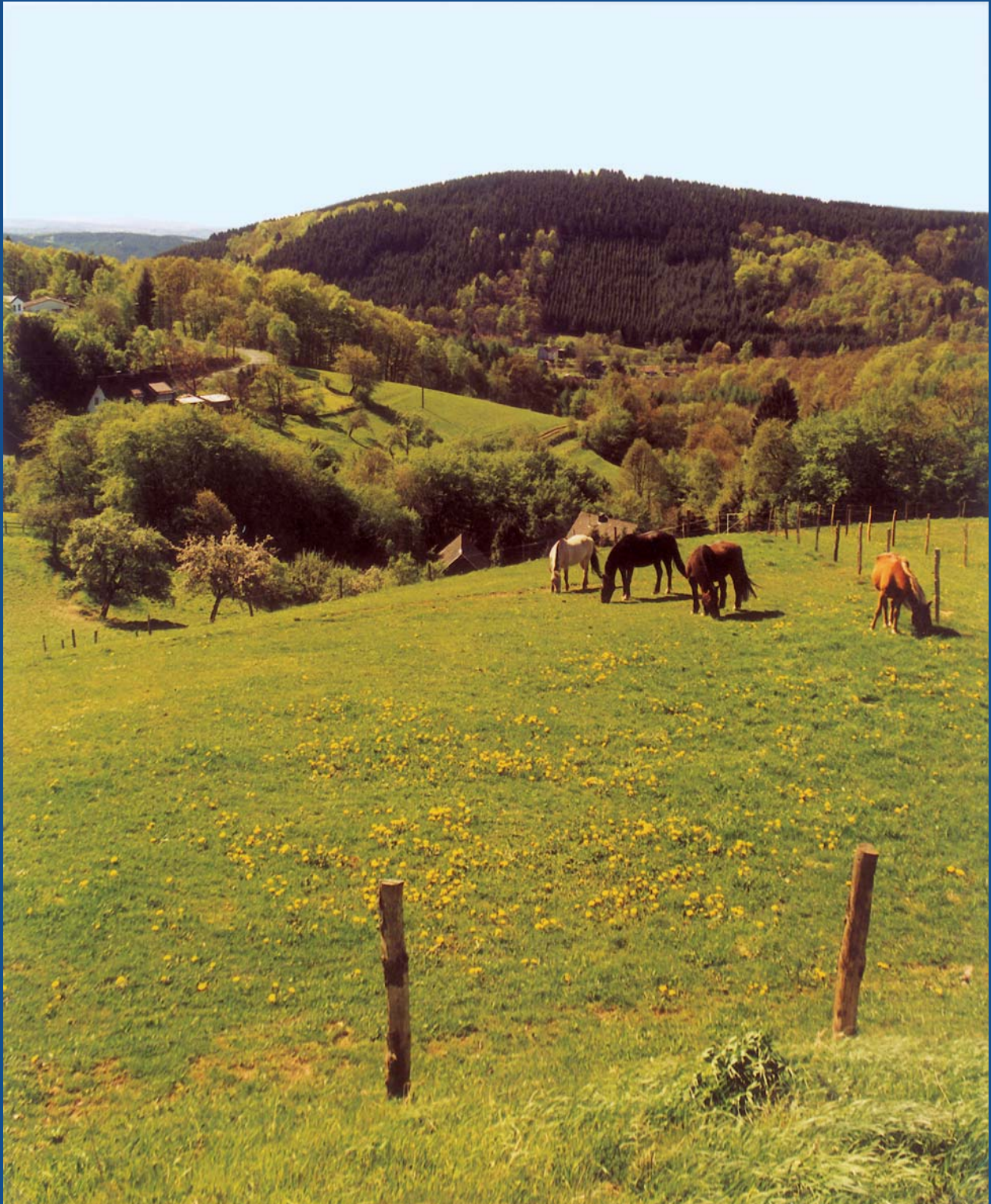


[www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)

# Flurschütz

*Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach*

*Ausgabe 69 · 08. Mai 2004*



*Meine Art  
zu wohnen!*

**MÖBEL SCHUSTER**

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr  
Info's?

Telefon: 02291/7906-0

Telefax: 02291/7906-20

Internet: [www.moebel-schuster.de](http://www.moebel-schuster.de)



## MarketingMorsbach: Tolle Eröffnung der Skaterfläche

Am 25. April 2004 wurde die neu angelegte Skaterfläche im Kurpark mit einem kleinen Fest eingeweiht. Hierzu konnte der Verein **MarketingMorsbach**, allen voran das Projektteam um Klaus Jung, Cornelius Boddenberg und Kunibert Rolland eine große Zahl von Kindern und Jugendlichen, aber auch viele Erwachsene begrüßen.

Bei herrlichem Sonnenschein war der Andrang groß und die Stimmung hervorragend. Die Fläche war gefüllt mit jungen Inline-Skatern und Skateboardern. Als besondere Attraktionen durfte Vorsitzender Christoph Schneider eine Inline-Skatergruppe der Erich-Kästner-Hauptschule Morsbach ankündigen, die einen 20-minütigen Auftritt mit Szenen aus dem Musical Starlight Express zeigten. Eine tolle Darbietung, die mit viel Applaus bedacht wurde. Danach trat noch eine Gruppe aus Wiehl auf, die einige rasante Sprünge mit ihren Skateboards zeigten.

Dies alles motivierte die jungen Zuschauer dann umso mehr, wieder selber aktiv zu werden und das Gezeigte nachzuahmen. Alle Kinder und Jugendlichen hatten offensichtlich viel Spaß. Die Einweihung der Skaterfläche soll erst den Anfang einer Reihe von Umgestaltungsmaßnahmen im Kurpark bilden. Weitere Projekte sind schon in Planung bzw. konkreter Vorbereitung. Hierzu bittet der Verein aber noch um tatkräftige Unterstützung. Wer hat gute Ideen für einen „neuen Freizeitpark“ in Morsbach? Wer ist bereit, auch bei weiteren Arbeiten mit anzupacken? Bitte melden Sie sich doch am besten beim Vorsitzenden, Christoph Schneider, unter der Tel.-Nr. 7707 (EP Schneider), einem anderen Vorstandsmitglied oder der Gemeindeverwaltung (Tel.-Nr. 699121).

Zum Vorstand des Vereins **MarketingMorsbach** gehören: Cornelius Boddenberg, Erika Bourgeois, Klaus Krebber, Matthias Niesar, Raimund Reuber, Kunibert Rolland und Christoph Schneider.



Die Skaterfläche im Kurpark wurde von den Jugendlichen bei der Einweihung gut angenommen. Foto: C. Buchen

## Werner Puhl neuer Vorsitzender des Gemeindegkulturverbandes

Der Gemeindegkulturverband Morsbach (GKV) hat einen neuen Vorsitzenden. Werner Puhl (53) wurde in der jüngsten Mitgliederversammlung einstimmig an die Spitze gewählt und tritt somit die Nachfolge von Manfred Hammer an, der sechs Jahre dem Verband vorstand. Puhl war seit 1971 im Karneval aktiv. Im Jahr 1981, als er Prinz der "Republik" war, wurde er auch zum Präsidenten der Karnevalsgesellschaft (KG) Morsbach gewählt. In dieser Funktion stand er bis zu seinem Rücktritt im vergangenen Jahr der KG vor und prägte über 22 Jahre das Volksfest "Karneval" in Morsbach mit. Unvergessen sind seine unzähligen wortgewandten Begrüßungen und Reden, sei es bei der Rathausstürmung oder mit Prinzen und Garden auf den Bühnen.

Manfred Hammer, der sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl stellte, bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für das jahrelange Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünschte seinem Nachfolger viel Erfolg. Werner Puhl sieht im Vorsitz des GKV eine neue Aufgabe, die er mit großem Engagement bewältigen möchte. Er bat in der Mitgliederversammlung um Unterstützung von Seiten aller Mitgliedsvereine und der Gemeinde.



Werner Puhl wurde neuer Vorsitzender des Gemeindegkulturverbandes Morsbach.

Dem GKV-Vorstand gehören neben Puhl außerdem an: 2. Vorsitzender Tim Gutowski, Geschäftsführer Peter Matuschke, Kassierer Claus Rosenthal sowie die Beisitzer Rainer Wirths, Tobias Schneider, Helmi Kirfel, Rita Klein und Judith Müller-Vogel. Der Bürgermeister gehört Kraft Amtes dem Vorstand an.

Der aus 26 Vereinen bestehende Gemeindegkulturverband Morsbach wurde im Jahr 1990 gegründet. Er ist der Dachverband aller kulturtragender Vereine in der Gemeinde Morsbach und stellt jedes Jahr den Veranstaltungskalender mit über 160 Veranstaltungen zusammen.

## Die Gemeinde Morsbach investiert für neue Arbeitsplätze

### Spatenstich im Gewerbepark Lichtenberg-Nordwest

Die Gemeinde Morsbach investiert im Gewerbegebiet Lichtenberg-Nordwest für neue Arbeitsplätze. Zur Zeit wird die Geländeherrichtung im 1. Bauabschnitt durchgeführt. Anlässlich des ersten Spatenstichs zum offiziellen Baubeginn verwies Bürgermeister Raimund Reuber auf die verkehrsgünstige Lage dieses Gebietes sowohl zur Autobahn A 4 als auch zur A 45 und drückte seine Hoffnung aus, dass hier möglichst arbeitsplatzintensive Betriebe ihren Standort finden werden.

Die Bauarbeiten zur Geländeherrichtung im 1. Bauabschnitt wurden von der Firma Gebr. Schmidt, Freusburg, am 21. April 2004 begonnen. Es sind insgesamt ca. 25.000 m<sup>3</sup> Bodenmassen zu bewegen. Hierbei wird östlich der geplanten Anbindung des Gewerbeparks an die Landstraße der Boden hangseits bis zu ca. 2 m Tiefe ausgeschachtet und talseits zur Schaffung von Bauflächen wieder eingebaut. Die entstehenden Böschungen sollen voraussichtlich im Herbst dieses Jahres entsprechend den Vorgaben des landschaftspflegerischen Fachbeitrages mit heimischen Gehölzen bepflanzt werden.

Nach Fertigstellung der Geländeherrichtung soll der Rohausbau (Baustraßen, Entwässerung, Versorgungsleitungen) des Gewerbegebietes erfolgen. Ziel ist es, hier die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass zum Ende dieses Jahres die ersten Betriebe mit ihren Bauvorhaben beginnen können. Im Frühjahr 2005 sollen die Erschließungsarbeiten des Rohausbaues einschließlich der Schmutz- und Regenwasserkanäle sowie der Erschließungsstraße für den 1. Bauabschnitt abgeschlossen sein.

Der Geschäftsführer der Oberbergischen Aufbau GmbH (OAG), Volker Dürr, verwies darauf, dass der Gewerbepark Lichtenberg-Nordwest seitens der Gemeinde Morsbach zusammen mit dem Standort Eisenroth in der Gemeinde Nümbrecht und Hermesdorf in der Stadt Waldbröl in der interkommunalen Zusammenar-

### Zum Titelbild:

Blick über Solseifen und Niederzielenbach zum Hemmberg (363 m). Im Hintergrund links sind Ausläufer des Westerwaldes zu erkennen. Alle Fotos: C. Buchen

beit Oberberg-Süd entwickelt wird. Er dankte der Gemeinde Morsbach für ihre Federführung und bezeichnete die interkommunale Zusammenarbeit Oberberg-Süd als vorbildlich.

Der Bauausschuss hatte sich bereits am Tag zuvor mit den zahlreichen Einwänden befasst, die sich auf die zu befürchtenden Emissionen aber auch auf die visuellen und wirtschaftlichen Beeinträchtigungen bezogen. In der Abwägung räumte der Bauausschuss dem gemeindlichen Interesse an der Ausweisung des Gewerbe- und Industriegebietes jedoch einen höheren Stellenwert ein, zumal die Festsetzungen so getroffen werden, dass die jeweils aktuellen Schutzvorschriften von den künftigen Gewerbetreibenden einzuhalten sind. Der erhebliche Eingriff in Natur und Landschaft wurde auf der Grundlage eines landschaftpflegerischen Fachbeitrages ermittelt und der notwendige Ausgleich wird im unmittelbaren Umfeld durch ökologische Aufwertungen durchgeführt.

Mit den erheblichen Investitionen möchte die Gemeinde sowohl neue Betriebe ansiedeln als auch bereits im Gemeindegebiet befindlichen Betrieben durch Standortsicherung eine langfristige Entwicklungsperspektive bieten. Info: Bürgermeister Reuber, Tel. 02294/699100, Herr Mauelshagen, Tel. 02294/699260.



Erster Spatenstich im Gewerbepark Lichtenberg Nord-West: Volker Dürr von der Oberbergischen Aufbau GmbH, Bürgermeister Raimund Reuber und Planer Jürgen Schumacher (v.l.n.r.).

## „Feuer und Flamme“ im Rathaus Morsbach

Nach der Gemeinde Reichshof zeigt nun auch die Gemeinde Morsbach die Wanderausstellung mit dem Titel „Feuer und Flamme“, die durch das Zentrum für biogene Energie Oberberg (ZebiO) in Kooperation mit dem Forstamt Waldbröl angefertigt wurde. Die Ausstellung ist vom 12. Mai bis 4. Juni 2004 im Foyer des Rathauses Morsbach zu besichtigen. Sie informiert zum Thema Brennstoffe aus Biomasse und Holz. Man erfährt u. a. etwas über den Energieträger Holz, das Sonnenkraftwerk Wald, Brennholzgewinnung, Holzfeuerungsanlagen, Klimaschutz, Heizen mit Pellets, nachhaltige Forstwirtschaft ... und vieles mehr. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Morsbach zu sehen.

Weitere Informationen zur energetischen Nutzung von Holz und Biomasse erhält man bei ZebiO, Tel.: 02261/814147 oder 814144 und im Internet: [www.zebio.de](http://www.zebio.de).

## 10 Jahre Förderverein Realschule Morsbach

Der als gemeinnützig anerkannte Förderverein der Janusz-Korczak Realschule Morsbach wurde 1994 gegründet. Bis heute wurden ca. 80.000,00 Euro erwirtschaftet und in die Einrichtungen der Schule investiert.

In der Mitgliederversammlung am 23.3.2004 wurde folgender Vorstand gewählt: Vorsitzender Ottmar Schneider, Stellvertreterin Helma Birkhölzer, Schatzmeisterin Regina Gratzfeld, Beisitzerin Monika Klein, Schriftführerin Gabriele Müller, Kassenprüferinnen Hildegard Moradi und Marianne Weber.

Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Irmgard Kubik und Erich Schuh wurde für die langjährige ehrenamtliche Arbeit gedankt. Spenden und Sponsoren sind herzlich willkommen. Infos unter Tel. 02294/6700 oder [www.realschule-morsbach.de](http://www.realschule-morsbach.de).



### SIZE S - XL Das Jugendpaket

Für Schüler, Auszubildende und Studenten  
wurde von uns das Jugendpaket  
entwickelt. Es bietet:

> Girokonto <  
2,75 % Guthabenzinsen bis zu 2.560,00 EUR

> Sparkonto <  
3 % Habenzinsen bis zu 2.560,00 EUR

Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Petra Schröder    Telefon 02294/70722  
Karina Solbach    Telefon 02294/70729

Ein starker Partner!

**Raiffeisenbank Morsbach**  
Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG

## Frühjahrsausflug des Seniorenkreises

Am Mittwoch, dem 12. Mai 2004 startet der Seniorenkreis der kath. Kirchengemeinde St. Gertrud zu einer Halbtagsfahrt. Abfahrt ist um 13.00 Uhr; die Rückkehr ist für 19.30 Uhr geplant. In St. Augustin wird das „Haus der Völker und Kulturen“ bei den Steyler Missionaren besichtigt. Danach geht es nach Königswinter, um mit der Zahnradbahn auf den Drachfels zu fahren. Dort ist gemeinsames Kaffeetrinken angesagt. Preis einschl. Bus und Zahnradbahn, Kaffee und Kuchen: 18,00 Euro.

Anmeldung vormittags im Pfarrbüro unter Tel. 02294/238.

## Das Versicherungsamt der Gemeinde Morsbach gibt bekannt

Die Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz hat sich bereit erklärt, bei Bedarf am 19. Mai 2004 in der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr und von 13.30 - 15.30 Uhr im Rathaus Morsbach einen Rentensprechtag für Versicherte der Arbeiterrentenversicherung abzuhalten. Versicherte der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Bundesknappschaft, Seekasse und Bahnversicherungsanstalt können je nach terminlicher Vereinbarkeit auch beraten werden (Rentenanträge usw. können dort nicht gestellt werden). Eine Beratung findet nur nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Terminvereinbarungen sind mit dem Versicherungsamt der Gemeinde Morsbach, Herrn Marciniak, Tel. 02294/699340 bis zum 14. Mai 2004 zu treffen.

## Busfahrt zum Meisterschaftsspiel

Hoffnungsthal : Holpe-Steimelhagen („Löwen“) am Sonntag, dem 9.5.2004 um 13.00 Uhr ab Bushaltestelle in Holpe (Schulhof). Anmeldung bei Winfried Groß (Ketty), Tel. 02294/6008.



## OBN-Kinder pflanzten mit dem Bürgermeister Wacholder

Kürzlich wurden durch die OBN-Kindergruppe unter der Leitung von Lisa Bauer auf der Jähhardt wieder Wacholdersträucher gepflanzt (der Flurschütz hat das Projekt in der vergangenen Ausgabe vorgestellt). Auch Bürgermeister Raimund Reuber und Förster Rainer Nußbaum packten mit an. Im Herbst sollen noch Heidekrautsamen ausgebracht und eine Sitzbank aufgestellt werden. So soll eine niedrige Wacholderheide entstehen, wobei trotzdem der schöne Panoramablick auf Morsbach erhalten bleibt.



Die OBN Kindergruppe pflanzte auf der Jähhardt Wacholdersträucher (vorne). Foto: C. Buchen

## Tischlerei

Meisterbetrieb

- ◆ Holz- und Kunststofffenster
- ◆ Rolladentechnik
- ◆ Haus- und Innentüren
- ◆ Verglasungen
- ◆ Treppen
- ◆ Innenausbau
- ◆ Sicherheitstechnik

## Michael Hoberg

Michael Hoberg  
 Ellinger Weg 11  
 51597 Morsbach  
 Tel.: 0 22 94 / 15 15  
 Fax: 0 22 94 / 99 12 46  
 Mobil: 01 72 / 9 35 69 39  
 Internet:  
 www.tischlerei-hoberg.de  
 E-Mail:  
 info@tischlerei-hoberg.de

## Heimatverein Morsbach hat viele Pläne

In der jüngsten Mitgliederversammlung des Heimatvereins Morsbach stellte Vorsitzender Bernd Theile-Ochel die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2004 vor. Danach hat sich der Verein die Patenschaft und Renovierung des Kriegermahnmals in der Jähhardt vorgenommen sowie die Organisation des Schubkarrenrennens an Kirmes und die Beteiligung am „Tag der Heimat und Natur“ am 25. September.

Am 25. Juli werden die Heimatvereine von Denklingen, Hermesdorf, Waldbröl und Morsbach eine erneute gemeinsame Wanderung durchführen, um über die Gemeindegrenzen hinaus den Kontakt untereinander zu pflegen. Auch steht die traditionelle Familienwanderung am 1. Mai und die Erneuerung von Ruhebänken auf dem diesjährigen Programm der Morsbacher.

In seinem Rechenschaftsbericht führte Theile-Ochel die Veranstaltungen und Initiativen des abgelaufenen Jahres auf. Nach dem Kassenbericht von Werner Schuh erfolgte die einstimmige Entlastung des gesamten Vorstandes. Bei den anschließenden Neuwahlen wurden folgende Personen für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt:

1. Vorsitzender Bernd Theile-Ochel, 2. Vorsitzender Hermann-Josef Schuh, 1. Kassierer Werner Schuh, 2. Kassierer Klaus Schmidt, 1. Schriftführerin Maria Busch, 2. Schriftführer Ludger Rosenthal, Beisitzer: Eckhard Bender, Christoph Buchen, Klaus Jung, Ulrich Rechenberger und Christian Stausberg.

## TORUN RESTAURANT

Wir bieten

**DEUTSCHE,  
ITALIENISCHE &  
TÜRKISCHE**

Speisen in gemütlicher Atmosphäre.

Inhaber  
Fuat Torun

Am Kurpark  
Alzener Weg 9-11  
51597 Morsbach  
Tel. 022 94 / 9 09 98 51

Öffnungszeiten

täglich von  
17.00 Uhr - 24.00 Uhr  
Sonntags von  
11.00 Uhr - 24.00 Uhr

www.f-torun.de  
restaurant@f-torun.de

## Bestattungen Puhl

24 Std. mit Rat und  
Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach

Inh. Anja Hahn

Talweg 6a  
51597 Morsbach

Telefon:  
(0 22 94) 13 98

Telefax:  
(0 22 94) 89 31

E-Mail:  
info@im-trauerfall.de

Internet:  
www.im-trauerfall.de

# Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn  
 Talweg 6a  
 51597 Morsbach  
 www.taxi-puhl.de  
 E.Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten  
 mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

**Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte  
 Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug**



# 02294-561

## Segnung des Marienbildes in Rhein

Rund 70 „Rheener“ hatten sich im Ortskern von Rhein um das Kreuz und das neue Marienbildnis versammelt. Dechant Rainer Gille segnete in einer feierlichen Zeremonie das von Karl-Heinz Saap (Kuddel) aus Cäciliengroden gespendete Bildnis. Die Dorfgemeinschaft Rhein e.V. hatte zuvor das Marienbild direkt neben das Kreuz postiert, das im Jahr 1984 restauriert wurde. Der Bereich um das Kreuz und das Marienbild wurde neu gestaltet. Ständig wird dieser Ort gepflegt und mit Kerzen versehen. Die Dorfgemeinschaft dankt allen Helfern und Spendern, die sich um den Erhalt und die Pflege kümmern.

Im Anschluss an die offizielle Segnung wurden bei Kaffee und Kuchen noch einige gesellige Stunden miteinander verbracht. Am Schluss waren sich alle einig: Es ist schön in geselliger Runde den Alltag zu vergessen und über Vergangenes zu klönen.



Ein Marienbild bereichert jetzt die Ortschaft Rhein.

Jeden 1. Sonntag im Monat von 13:00 - 17:00 in Lichtenberg freie Schau  
 - keine Beratung - kein Verkauf -



Heizung  
 Lüftung  
 Erdwärme  
 Bäder  
 Wellness  
 Öfen  
 Kamine  
 Solar

**Lichtenberg**  
 Industriestraße 3  
 51597 Morsbach

Fon: 0 22 94 / 98 29 0  
 Fax: 0 22 94 / 98 29 99

Mo.-Fr. 9:00 - 13:00 Uhr  
 14:00 - 18:30 Uhr  
 Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

[www.hamburger-gmbh.de](http://www.hamburger-gmbh.de)

kamin  
 & ofen



**Gummersbach**  
 Marktstraße 17  
 51643 Gummersbach

Fon: 0 22 61 / 30 25 00  
 Fax: 0 22 61 / 30 25 05

Mo.-Fr. 9:30 - 13:00 Uhr  
 14:30 - 18:30 Uhr  
 Sa. 9:30 - 13:00 Uhr

## Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER

Theo  
**Becher**

Inh. Jörg Becher

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen  
 Telefon 0 27 42 - 7 17 76



## Verdiente Sänger des MGV. Holpe geehrt

Alljährlich führt der „Sängerkreis Oberbergisch Land“ in Bielstein eine zentrale Ehrung für langjährige Mitglieder in den Chören durch. Vom MGV. Holpe wurden Norbert Brück für 40 Jahre Vorstandstätigkeit als erster Geschäftsführer und Benno Reinery für 50 Jahre aktives Singen geehrt.

### Norbert Brück

#### 40 Jahre erster Geschäftsführer beim MGV-Holpe 1912

Vor 48 Jahren, im Jahr 1956, trat Norbert Brück bereits in den MGV-Holpe 1912 als aktiver Sänger ein. Seine Freude am Gesang sowie sein Engagement am ganzen Chorleben bewog wohl die Teilnehmer der Generalversammlung 1964, den 26jährigen in den Vorstand und hier gleich zum ersten Geschäftsführer zu berufen. Damals sicher auch ein Wagnis, einen so jungen Mann mit der Aufgabe eines Geschäftsführers zu betrauen.

Wie sich jedoch über die vielen Jahre herausgestellt hat, war dies ein Glücksgriff für den MGV. Holpe 1912.

Norbert Brück hat in den 40 Jahren seiner Tätigkeit als Geschäftsführer verantwortlich mitgewirkt, den Chor gesanglich und auch gesellschaftlich weit über die Grenzen des Oberbergischen hinaus bekannt zu machen.

So organisierte er die vielen Reisen mit, die den Chor

z.B. nach England, je 2 x in die USA, Spanien und Italien, nach Österreich, Griechenland, Holland sowie in die Türkei geführt haben und auch die vielen Reisen innerhalb Deutschlands.

Die unvergesslichen Meiler, die der MGV Holpe abgebrannt hat, erforderten vom Geschäftsführer jeweils einen besonderen Einsatz. Und nicht zuletzt die dreimalige Erringung des Titels Meisterchor im Sängerbund Nordrhein-Westfalen tragen seine Handschrift mit. Bereits in den 70er Jahren besuchte er Chorleiterseminare, und so stand er fortan dem Chor als Vizechorleiter zur Verfügung.

Die Sänger des MGV. Holpe sagen ihm ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit.

### Benno Reinery

#### 50 Jahre aktiver Sänger beim MGV-Holpe 1912

Der Männergesang ist ein Teil seines Lebens.

Wie sonst ist es zu verstehen, dass Benno Reinery bereits mit 15 Jahren, im Jahr 1954, in den MGV Holpe eingetreten ist. Bei seiner Begeisterung für den Gesang sowie seinem Einsatz bei vereinsinternen Belangen ist es sicher zu verdanken, dass er schon im Jahr 1957 in den Vereinsvorstand und bereits 1964 zum ersten Vorsitzenden gewählt wurde.

In diesem Amt stand er dem Chor dann 36 Jahre bis ins Jahr 2000 vor. Mit einer Abschiedsgala am 30.09.2000 wurde er von den Sängern des MGV. Holpe aus diesem Amt entlassen und gleichzeitig zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Als erster Vorsitzender hat er in dieser Zeit die Geschehnisse um den MGV. Holpe entscheidend mit geprägt. So fielen die Reisen, das Abbrennen der Meiler und nicht zuletzt das dreimalige Erreichen des Meisterchortitels in seine Amtszeit.

Er war immer der Motor, der das Getriebe des MGV. Holpe in Gang gehalten und damit den Fortbestand gewährleistet hat.



*Der Vorsitzende des Sängerkreises Oberberg Land, Erich Mortsiefer, überreicht Norbert Brück li. die Ehrenurkunde.*

Der Vater unseres heutigen Dirigenten, Artur Fuchs, übernahm 1954 Benno in den ersten Tenor. Dieser Stimme gehört er auch heute noch an.

Nicht nur mit 36 Jahren Vorstandsarbeit, sondern auch mit 50 Jahren aktivem Singen hat er den MGV. Holpe in hervorragender Weise unterstützt.

Die Sänger danken ihm für seine geleistete Vorstandsarbeit sowie für die 50 Jahre aktives Singen.

*Der Vizepräsident des Sängerbundes Nordrhein-Westfalen, Udo Gerks, überreicht Benno Reinery li. die Ehrenurkunde.*





**INGO  
WEBER**

Ihr Vorteil:  
Fachleute leisten mehr!

**Ingo Weber**  
Werkzeuge u. tech. Zubehör  
Alte Dorfstr. 5  
51580 Reichshof-Denklingen  
Telefon: 02296/900422  
Telefax: 02296/900423  
E-Mail: weberwerkz@aol.com

Werkzeuge von A-Z, Kugellager,  
Antriebstechnik und vieles mehr...

## Preisrätsel zur Spitznamen-Serie

Mit dem nachfolgenden Preisrätsel wird die Spitznamen – Serie im **Flurschütz** beendet. Ursprünglich war beabsichtigt, die bürgerlichen Namen und Anschriften dazuzuschreiben, was viele Leser sich auch gewünscht haben. Aus datenschutzrechtlichen Gründen musste jedoch darauf verzichtet werden. Interessant wäre auch gewesen, zu erfahren, wie diese Spitznamen entstanden sind. Doch dazu hätten mehr als 300 Info – Telefonate geführt werden müssen, bei den Betroffenen selbst oder im Todesfall bei Verwandten, was den zeitlichen und finanziellen Rahmen gesprengt hätte.

Als kleine Entschädigung mag das angekündigte nachfolgende Preisrätsel dienen.

Die Spielregeln lauten:

- 1) Suchen Sie den Spitznamen, der zu der Umschreibung passt und schreiben Sie ihn in die breite Lösungsspalte.
- 2) Wählen Sie aus diesem Lösungsspitznamen den angegebenen Buchstaben aus und schreiben Sie ihn in die schmale Spalte, wobei Großbuchstaben bei Bedarf auch klein geschrieben werden dürfen und ch = 2 Buchstaben sowie sch = 3 Buchstaben zählen.
- 3) Die untereinander stehenden Buchstaben ergeben dann den Lösungsbegriff in der letzten Reihe.
- 4) Schneiden Sie bitte das **gesamte Rätsel**, versehen mit Namen, Anschrift und Tel.-Nr., aus und stecken Sie es in einen Briefumschlag mit der Aufschrift „**Flurschütz-Preisrätsel**“. Diesen können Sie entweder **portofrei** direkt in den **Hausbriefkasten des Rathauses** einwerfen oder mit einer **55 Cent Marke** frankiert per **Post** senden an:  
**Gemeindeverwaltung „Flurschütz-Preisrätsel“  
51597 Morsbach.**
- 5) **Einsendeschluss: 01. Juni 2004** (Pfingstdienstag)
- 6) Nur vollständig ausgefüllte Lösungszettel nehmen an der Preisverlosung teil.
- 7) 1. Preis: Restaurantgutschein für 2 Personen (Wert 50 Euro, gestiftet vom Heimatverein Morsbach)
- 8) 2. Preis: Cafe/Eisdielengutschein für 2 Personen (Wert 20 Euro, gestiftet von Bürgermeister Reuber)
- 9) 3. Preis: Videofilm „Alt Morsbach“ Folge 2 (Wert 16 Euro, gestiftet vom Heimatverein Morsbach)
- 10) Der Rechtsweg ist ausgeschlossen
- 11) Die 3 Gewinner werden demnächst im Flurschütz bekannt gegeben.

**Tipp:** Die Spitznamenlisten sind im Internet nachzulesen unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de) Rubrik: Flurschütz (Ausgabe: Nr. 62, S.11, Nr. 63, S.5, Nr. 64, S.3, Nr.65, S.4, Nr. 66, S.7, Nr.67, S.10, Nr.68, S.3).

## Spitznamen-Rätsel

Umschreibung	Lösungs-Spitzname / Lösungs-Buchstabe
Comic-Nagetierchen	1. Bst. _____ / _____
Beliebter ehem. Gastwirt in Morsbachs City	2. Bst. _____ / _____
Schirmherr	9. Bst. _____ / _____
Fruchtbarkeitsbehälter	1. Bst. _____ / _____
Süßes biblisches Lokal	1. Bst. _____ / _____
Indianerboss	1. Bst. _____ / _____
Cheff vielesitziger Pferdestärken	1. Bst. _____ / _____
Geschwätziges Putztuch	12. Bst. _____ / _____
Ehemals wachsamer weibl. Ortssheriff	7. Bst. _____ / _____
Dickbackiger Nager	1. Bst. _____ / _____
Schmandgassen – „Dealer“	1. Bst. _____ / _____
Absatz-Lurchi	9. Bst. _____ / _____
Buden-Stier	1. Bst. _____ / _____
Borstiger Kosmetikstift	5. Bst. _____ / _____
Großgrundbesitzer	4. Bst. _____ / _____
Herr winzig kleiner Maßeinheiten	1. Bst. _____ / _____

Lösungsbegriff: \_\_\_\_\_

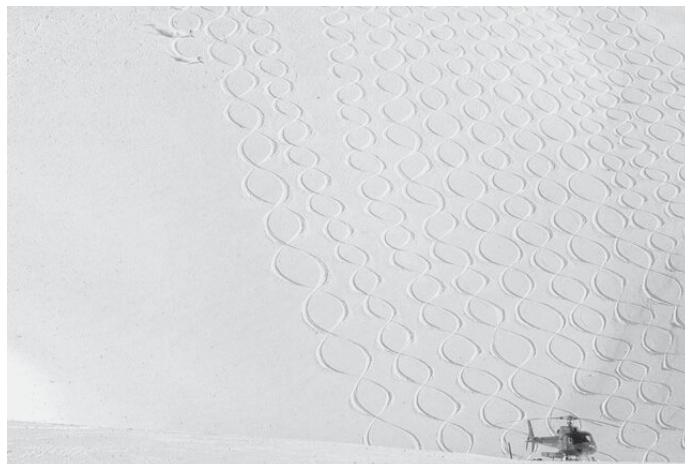
Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

arbeitet bei einer Bonner Bank und Martin Weinitschke berät potenzielle Olympioniken am Mainzer Olympiastützpunkt auf ihrem sportlichen und beruflichen Werdegang.

„Unser Aufwand ist schon enorm. Egal ob fürs Training, bei Ausbildungsveranstaltungen oder Spezial-Camps – wir müssen immer mindestens 600 Kilometer einfache Fahrtstrecke zurücklegen. Die Opfer sind größer, als bei den Kollegen, die direkt in den Bergen wohnen, aber die Mühe ist es auf jeden Fall Wert“, meint Carsten Münch.



Diese Zopfmuster mussten die Skifahrer bei der Tiefschneeweltmeisterschaft in den Rocky-Mountains in den Schnee fahren.

## Morsbacher Carsten Münch bei den Tiefschneeweltmeisterschaften

Die alpinen Tiefschneeweltmeisterschaften im kanadischen Blue River fanden in diesem Jahr erstmals mit Morsbacher Beteiligung statt. Carsten Münch und sein Partner Martin Weinitschke (Mainz) konnten sich Mitte Januar bei den europäischen Ausscheidungen im öster-reichischen St. Anton für Blue River qualifizieren. Vom 10. – 17. April galt es sich in den Rocky-Mountains gegen die hochkarätige internationale Konkurrenz zu behaupten. Bei dem spannenden Team-Wettbewerb „Powder8“ (dt.: Pulver Acht) fahren jeweils zwei Teams im direkten Vergleich ein Zopfmuster in den Schnee, daher „8“. Auf bis zu 65 Grad steilen Hängen wird um die Zeit gekämpft.

Unter großem Medieninteresse werden die Mannschaften jeweils mit Helikoptern an die unberührten Wettkampforte geflogen. Die beiden Skilehrer-Ausbilder Münch und Weinitschke des hiesigen Skiverbandes konnten sich in dem hochklassigen Feld mit einem 15. Platz behaupten, obwohl der Wettkampf für die beiden Rheinländer anfangs gut begonnen hatte. Im 2. Lauf lagen sie noch auf Rang 12. In der Zulosung des Achtelfinales trafen sie auf die bisherigen und neuen Weltmeister aus Sölden Grüner/Brugger als Gegner. Im Kampf um die Plätze 9 – 16 musste sie dann gegen die amtierenden Europameister aus St. Christof am Arlberg Geissler/Hopf antreten, ihres Zeichens Top-Ausbilder der Österreichischen Bundeskiakademie.

Die Leistung der beiden, den 15. Platz zu erreichen, ist um so bedeutender, als sie sich nicht nur in einem Feld mit den besten Demonstratoren und Skilehrerausbildern bewegen, sondern dass auch der österreichische Top-Rennfahrer Heinz Schilchegger (Weltcup-Finale Riesenslalom: Platz 6) mit seinem Kollegen Kurt Fuchs ebenfalls am Start waren. Das deutsche Team verbringt sehr viel Zeit zum Trainieren im Schnee, geht aber im „normalen“ Leben, im Gegensatz zu fast allen anderen Teams, zivilen Berufen nach. Carsten Münch



Der Morsbacher Carsten Münch (links) und sein Teamkollege Martin Weinitschke nahmen kürzlich an den Tiefschneeweltmeisterschaften im kanadischen Blue River teil.

## Bäder-Saisonkarten 2004

Ab sofort können Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien wieder Saisonkarten in den Bädern erwerben. Die Karten sind vom 15. Mai bis 15. September 2004 sowohl im Freibad, als auch im Hallenbad (bei schlechter Witterung) gültig. Weitere Informationen unter Tel. 02294/1842.

10.06. – 13.06.04	<b>HEXENSPUK im HARZ</b>
€ 269,-	3x Übernachtung im Panoramic Hotel 3x Frühstücksbuffet u. Abendessen inkl. freie Getränke s. Beschreibung Harz-Rundfahrt, Hexenspuk m. Diplom
17.06. – 20.06.04	<b>BERNINA EXPRESS</b>
€ 299,-	3x Übernachtung im 4* Hotel 3x Frühstücksbuffet * 3x Abendessen Bahnfahrt „Auf den Spuren des Bernina Express“ von Chur nach Tirano Tagesfahrt Rheintal - St. Moritz
	
<small>HOFACKER TOURISTIK * Wilfried Hofacker Hesperter Straße 37 * 51580 Reichshof Tel. 02297-1248 * Fax 02297- 1811 www.hofacker-touristik.de</small>	

## Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an alle Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten. Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.



## Vatertag in Lichtenberg

Der MGV „Hoffnung“ Lichtenberg lädt zu einem Besuch des traditionellen Vatertagsfestes am 20.5.2004 auf den Schulhof der Grundschule Lichtenberg ein. Anlässlich des 100-jährigen Bestehens wird der Frühschoppen in diesem Jahr durch einige befreundete Vereine gesanglich und musikalisch mitgestaltet. Mitwirken werden daher der MGV Holpe 1912, der Gesangverein Glückauf Sangeslust Wildbergerhütte e.V. und der Musikverein Lichtenberg e.V. Der Frühschoppen beginnt um 11.00 Uhr. Kaffee und Kuchen gibt es ab 15.00 Uhr.

## Die Feuerwehr informiert

Notruf 112 – der direkte Draht zu schneller Hilfe: Ein schneller und präziser Notruf ist das entscheidende Glied in der Rettungskette.



Vor dem Hintergrund von Naturkatastrophen und Terrorgefahren verstärken die Feuerwehren deshalb ihre Aufklärungsarbeit. Auch die Morsbacher Feuerwehr beteiligt sich an der bundesweiten Aktion „Notruf europaweit: 112“. Hiermit wollen Feuerwehren in den kommenden Wochen die **europaweit einheitliche Notrufnummer 112** propagieren.

Unsere Feuerwehr wird jährlich über 100-mal zu Notfällen der unterschiedlichsten Art gerufen. Sie kann aber nur schnell helfen, wenn sie ohne Umwege und mit den richtigen Angaben alarmiert wird.

Das sollte in jedem Fall über den Notruf 112 geschehen. Leider wissen noch zu wenige Menschen, dass die Nummer 112 auch in allen Handynetzen und mittlerweile in 34 europäischen Staaten der direkte Draht zu schneller Hilfe ist. Das wollen wir mit unserer Aufklärungsaktion ändern.

Bei der Abgabe des Notrufes sind folgende Angaben wichtig:

Wer ruft an? Was ist passiert? Wo ist es passiert? Beantworten Sie alle Fragen! Legen Sie erst auf, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Die Kampagne „Notruf europaweit: 112“ ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums des Innern und des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV). Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter [www.dfv.org/notruf](http://www.dfv.org/notruf).

**TORUN**  
B I S T R O

**HAPPYHOUR & KEUDELBAHN**

Mittwochs 20 - 22 Uhr  
Bier (0,2l) nur **90 Cent.**

Geburtsstagsfeiern /  
Firmenfeste etc.  
Reservierungen erwünscht.

Alzerner Weg 9-11  
51597 Morsbach  
Tel. 0 22 94 / 90 99 85 0

**Öffnungszeiten**  
Mo. 16.00 - 23.00 Uhr  
Di. - Do. 16.00 - 0.00 Uhr  
Fr. - Sa. 16.00 - 1.00 Uhr  
So. 11.00 - 23.00 Uhr

bistro@f-torun.de  
[www.f-torun.de](http://www.f-torun.de)

## Notartermine 2004

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab:

2. Juni, 7. Juli, 4. August, 8. September, 6. Oktober, 3. November und 8. Dezember 2004.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

● NEU IN MORSBACH ● NEU IN MORSBACH ● NEU IN MORSBACH

Bereits ab 01. April 2004 arbeitet Norbert Kötting ...

... als Tischlermeister am bekannten Standort mit kleiner und flexibler Mannschaft.

Er bietet fachkundige Beratung und preiswerte Ausführung in anspruchsvoller Qualität. Möbel für den ganzen Wohnbereich können nach Wünschen des Kunden gefertigt werden.

Auch im Bereich Boden, Wand, Decke, Türen, Fenster, Treppen steht Ihnen das fachkundige Team zur Verfügung.

**NORBERT KÖTTING**  
**Der Tischlermeister**



Hemmerholzer Weg 35  
51597 Morsbach  
Tel. 0 22 94 - 5 30  
Fax 0 22 94 / 90 03 24  
[www.nk-tischlermeister.de](http://www.nk-tischlermeister.de)

... als Bestatter mit fundiertem Wissen durch regelmäßige Fortbildung.

Hier bietet er qualifizierte, vertrauensvolle und diskrete Betreuung sowie unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge an.

**NORBERT KÖTTING**  
**Bestattungen**



Waldbröler Straße 22  
51597 Morsbach  
Tel. 0 22 94 - 5 30  
Fax 0 22 94 / 90 03 24  
[www.nk-bestattungen.de](http://www.nk-bestattungen.de)



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

### Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 13. Juni 2004

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Wahlbezirke der Gemeinde Morsbach wird in der Zeit vom 24. Mai 2004 bis 28. Mai 2004 während der allgemeinen Öffnungszeiten (montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und montags bis mittwochs 14.00 bis 16.00 Uhr und donnerstags 14.00 bis 17.30 Uhr) im Rathaus in Morsbach, Bahnhofstr. 2, Wahlamt, Zimmer OG. 04 oder OG. 05 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 28. Mai 2004 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde Gemeindeverwaltung Morsbach, Bahnhofstraße 2, Wahlamt, Zimmer OG. 04 oder OG. 05, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 23. Mai 2004 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Oberbergischen Kreis durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
  - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
    - a) wenn er sich am Wahltage während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält,
    - b) wenn er seine Wohnung ab dem 10. Mai 2004 in einen anderen Wahlbezirk
      - innerhalb der Gemeinde
      - außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt,

# VIVA BALKONIA!

Wir haben die Sieger!

Blütenmeisterschaft in Ihrer Gärtnerei Von Heister im Garten



## Sommer! Freuden!

### Schöner pflanzen, besser leben.

In unseren Treibhäusern blüht Ihnen was!

**IHR GÄRTNER KANN'S.**  
**IHR GÄRTNER MACHT'S**



Premium-Gärtnerei

**FLORIST**



**Oswald Koch**

**GARTENBAU**  
**FLORISTIK**

Heinrich-Halberstadt-Weg 4  
51597 Morsbach · Telefon 0 22 94 / 3 40 · Fax 16 90  
[www.floristik-koch.de](http://www.floristik-koch.de)

- c) wenn er aus beruflichen Gründen oder wegen Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Beeinträchtigung oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;
- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
  - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 23. Mai 2004 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 28. Mai 2004 versäumt hat,
  - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
  - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 11. Juni 2004, **18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden. →

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beauftragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Wahlumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Morsbach, 28.04.2004      Gemeinde Morsbach  
Der Bürgermeister

- Reuber -



**Grundsteuern  
werden fällig am  
15.5.2004**

## 13. Literaturabend in der Gemeindebücherei Morsbach Lesereise Mallorca

Auf den Spuren von George Sand




Die Dame ist bekannt für ihre Extravaganz. Ihre Gewohnheit, Männerkleidung zu tragen und ihre Liebesaffäre mit dem Komponisten Frédéric Chopin haben zur Legendenbildung beigetragen. Im Winter 1838/39 verbringen die beiden zwei Monate einer tragisch-romantischen und gleichzeitig skandalösen Beziehung auf Mallorca. Der Nachwelt erhalten blieben die Umstände und Einzelheiten dieses privilegierten Aufenthaltes dank des von Madame Sand später veröffentlichten Buches „Ein Winter auf Mallorca“.

Der vom Niederrhein stammende Autor **Albert Vigoleis Thelen** beschreibt in dem lustvoll zu lesenden Wälzer „Die Insel des zweiten Gesichts“ seinen Aufenthalt auf Mallorca von 1931 bis 1936. Scheinbar ungezwungen fabulierend und weitschweifig plaudernd, brennt Albert Vigoleis Thelen in diesem aberwitzigen Roman ein barockes Feuerwerk komödiantischer Einfälle ab.

Die "Reiseleitung" übernehmen: **Armin und Roswitha Steckelbach**  
Als besonderer Gast: Franz Solbach, der begleitet musikalisch den Abend mit Werken von Frederic Chopin  
Info unter Rufnr.: 02294/699-360

**Freitag, den  
14. Mai  
um 20:00 Uhr**

### Wandern mit dem Sauerländischen Gebirgsverein (SGV), Abt. Morsbach



Anmeldung und Info's bei  
Mechthild Diederich, Tel. 02294/6041

Monat	Abteilung	Datum	Programm	Uhrzeit	Treffpunkt
Mai	Erwachsene	16.05.05	Rund um die Aggertalsperre, Tageswanderung, ca. 20 km Rucksackverpflegung	10.00 Uhr	Kurhaus
	Jugend	23.05.04	Flöten-, Pfeil- & Bogenschnitzen mit Heinz Stockhausen	14.00 Uhr	Kurhaus

### Nächste Werksausschusssitzung

Die nächste Sitzung des Werksausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Mittwoch, dem 19.05.2004, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

### KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ 0 22 94/17 19



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch



# Veranstaltungskalender Morsbach 2004



Mai 2004



**Samstag, 08.05.2004**  
19.30 Uhr

**Frühjahrskonzert**  
Ort: Morsbach, „Haus im Kurpark“  
Veranst.: Musikzug Wendershagen  
der Freiwilligen Feuerwehr  
Morsbach

**Sonntag, 09.05.2004**  
10.00 Uhr

**Konfirmation**  
Ort: Holpe, Evang. Kirche Holpe  
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde  
Holpe/Morsbach

**Sonntag, 09.05.2004**  
ganztägig

**Morsbacher Frühlingmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag**  
Ort: Morsbach,  
rund um das Rathaus  
Veranst.: „Wir für Morsbach“/  
Löbach+Umland

**Sonntag, 09.05.2004**  
9.00 Uhr

**Offene Gemeinde-Meisterschaft,**  
Ort: Morsbach, Vereinsgelände  
Volperhausen  
Veranst.: Verein für Deutsche  
Schäferhunde

**Sonntag, 09.05.2004**  
10.15 Uhr

**Erstkommunion**  
Ort: Alzen, Herz-Mariä-Kirche  
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde  
St. Gertrud Morsbach

**Donnerstag, 13.05.2004**  
18.30 Uhr

**Fatima-Feier mit  
Lichterprozession**  
Ort: Alzen, Herz-Mariä Kirche  
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde  
St. Gertrud Morsbach

**Donnerstag, 13.05.2004**  
15.00 Uhr

**„Der Bergische Fuhrmann“,**  
Wundersame Geschichten aus der  
buckligen Welt, (nach der Messe)  
mit Autor Harry Böseke,  
Marienheide  
Ort: Kirche und anschl. im  
Gesellenhaus von Holpe  
Veranst.: Seniorenkreis d. Pfr. St.  
Mariä Heimsuchung Holpe

**Fr 14.-So 16.05.2004**

**Großes Musikfest „100 Jahre  
Musikverein Concordia  
Friesenhagen e.V.“**  
Eröffnung 18.30 Uhr, Sternmarsch,  
Konzert, Großer Zapfenstreich, **Sa.**  
„Street Life“ in concert, Einlaß ab

20.30 Uhr, **So.** 10.00 Uhr Fest-  
gottesdienst in der Pfarrkirche mit  
Solisten, anschl. Musikalischer  
Frühschoppen mit Gastvereinen  
Ort: Pfarrkirche St. Sebastianus  
Friesenhagen u. Festzelt am  
Feuerwehrhaus  
Veranst.: Musikverein „Concordia“  
Friesenhagen 1904 e.V.

**Samstag, 15.05.2004**  
14.00-17.00 Uhr

**Tag der Offenen Tür,**  
Vorstellung der Projektergebnisse  
Ort: Morsbach, Grundschule  
Hahner Straße  
Veranst.: Kath. Franziskus-Grund-  
schule Morsbach

**Sonntag, 16.05.2004**  
10.00 Uhr

**Konfirmation**  
Ort: Morsbach,  
Evang. Gem.-Zentrum  
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde  
Holpe/Morsbach

**Sonntag, 16.05.2004**  
10.15 Uhr

**Erstkommunion**  
Ort: Ellingen, Christ-König-Kirche  
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde  
St. Gertrud Morsbach

**Mittwoch, 19.05.2004**  
16.30 Uhr

**Kinderkino**  
Ort: Morsbach, Gertrudisheim  
Veranst.: Kath. Jugend St. Gertrud  
Morsbach

**Mi 19.05.2004, 18.00 Uhr**  
**Do 20.05.2004, ganztägig**

**Open-Air Konzert** am Mi. u.  
**Grillfest** am Do. mit befreundeten  
Vereinen  
Ort: Volperhausen, Dorfplatz  
Veranst.: Oberbergische  
Musikanten Volperhausen

**Donnerstag, 20.05.2004**  
ab 11.00 Uhr

**Frühschoppen** am Vatertag  
in Wendershagen  
Veranst.: Musikzug Wendershagen  
der Freiwilligen Feuerwehr  
Morsbach

**Donnerstag, 20.05.2004**  
ab 11.00 Uhr

**Maifeier mit befreundeten Vereinen**  
Ort: Lichtenberg, auf dem  
Schulplatz  
Veranst.: MGV „Hoffnung“  
Lichtenberg e.V.

## Bittprozessionen nach alter Tradition

An den Tagen vor dem Fest Christi Himmelfahrt finden nach alter Tradition Bittprozessionen statt. Dabei wählte man den Weg über die Felder und Fluren, um von Gott gutes Gedeihen der Früchte der Erde und den Segen für die Arbeit des Menschen zu erbitten. Heute sind mit der Veränderung der gesellschaftlichen Bedingungen die Themen vielfältiger geworden: Achtung vor allen Geschöpfen, Bewahrung der Schöpfung, Friede und Gerechtigkeit, Erhalt der Arbeitsplätze, soziale Gerechtigkeit ...

In diesem Jahr finden in der Pfarrgemeinde St. Gertrud Morsbach zwei Bittprozessionen statt: Am Dienstag, dem 18. Mai, ist der Treffpunkt um 7.45 Uhr am Hochkreuz auf dem neuen Friedhof. Nach einem einführenden Impuls zu dem Thema „Bewahrung der Schöpfung“ ziehen wir zur Pfarrkirche, wo um 8.15 Uhr die Hl. Messe gefeiert wird, als monatliche Gemeinschaftsmesse der kath. Frauengemeinschaft KFD. Die Frauen laden zum Abschluss zum Kaffeetrinken ins Gertrudisheim ein, wobei auch die so genannten „Herren der Schöpfung“ willkommen sind!

Am Mittwoch, dem 19. Mai, trifft man sich um 18.30 Uhr am Hochkreuz an der Oberen Kirchstraße unter dem Thema „Friede und Gerechtigkeit“. Den Abschluss bildet die Vorabendmesse um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

## Grillfest am Vatertag der Oberbergischen Musikanten Volperhausen

19./20. Mai 2004: Traditionell findet am Vatertag in Volperhausen das Grillfest der OBM Volperhausen statt. Am Mittwoch, dem 19. Mai wird abends ein Open Air Konzert der besonderen Art stattfinden. Der Donnerstag steht im Zeichen der Volks- und Blasmusik. Zum Frühschoppen erwartet der Verein ab 11.00 Uhr das Blasorchester aus Staudernheim, das einen zünftigen musikalischen Vormittag bereiten wird. Staudernheim liegt in der Nähe von Bad Kreuznach, wo eine unserer Musikerinnen zur Zeit ihre Berufsausbildung absolviert. Im Gegenzug werden die Volperhausener am 22. August dort auf dem Waldfest ihre Musik darbieten.

Am Nachmittag spielt dann der Musikverein Brunken auf. Ebenso wird der Nachmittag vom Männergesangsverein „Eintracht“ aus Morsbach mitgestaltet. An beiden Tagen werden die Gäste von den MusikerInnen der Oberbergischen Musikanten Volperhausen mit leckeren Speisen und kühlen Getränken versorgt.

# TORUN

CITYGRILL

TÜRKISCHE & ITALIENISCHE KÜCHE

Pizza- + Dönerspezialitäten.  
Lieferservice

Am Prinzen Heinrich 3  
51597 Morsbach  
Tel. 0 22 94 / 62 40

**Öffnungszeiten**


Mo. Ruhetag	
Di. - Sa.	11.00 - 23.00 Uhr
So.	12.00 - 23.00 Uhr
Lieferung:	
Di. - Sa.	11.00 - 14.30 Uhr
	17.30 - 23.00 Uhr
So.	12.00 - 14.30 Uhr
	17.30 - 23.00 Uhr

info@f-torun.de  
www.f-torun.de

**Ärztlicher Notfalldienst Morsbach:**  
**01 80 50 44 100**

MODERN-PURISTISCH *englisch-traditionell*

skandinavisch




Die Stilwelten von ADO

mediterran *klassisch-elegant Landhaus - Romantik*

Entdecken Sie Ihren individuellen Stil in unseren sechs neuen Stilwelten.  
Achten Sie auf die Goldkante!

Gardinen, Dekostoffe und mehr... **Goldkante**



**DIETER HOLSCHBACH**  
**MODERNE RAUMGESTALTUNG**

- Bodenbeläge - Polsterei - Dekorationen - Sonnenschutz

Dieter Holschbach GmbH · Bahnhofstraße 21 · 51597 Morsbach  
Tel. 0 22 94 / 441 · Fax 0 22 94 / 91 78 · eMail: holschbach@t-online.de

Ich will mehr!




Mehr bunte Welt und Menschen  
in Unternehmen, die an die  
Zukunft unserer Kinder denken.

**Aggerstrom**

+ + + 0 800 / 9 76 4 44 0 + + + www.aggerstrom.de + + +

Meine Art zu wohnen!



**MÖBEL SCHUSTER**

Gewerbepark an der B 256 51545 Waldbröl

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00, Sa. 9.00-16.00

Mehr Info's?  
Telefon: 02291/7906-0  
Telefax: 02291/7906-20  
Internet: www.moebel-schuster.de



## Nächste Ratssitzung

Die nächste Sitzung des Rates der Gemeinde Morsbach findet am Montag, dem 10.05.2004, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

## Fotodokumente aus dem Wildenburger Land

Der gebürtige Steeger und heutige Morsbacher Hermann-Josef Schuh besitzt mit rund 10.000 Bildern die größte Fotosammlung über das Wildenburger Land. Seit Jahren reproduziert er Fotos und Dokumente aus der "guten alten Zeit", um sie für die Nachwelt zu erhalten. Auch möchte er gerne einmal eine umfangreiche bebilderte Heimatchronik über die Gemeinde Friesenhagen herausgeben. Kürzlich zeigte er ca. 400 Fotos bei einem Vortrag und einer Ausstellung in der Fingerhut-Akademie in Crottorf, quasi als kleines Dankeschön für alle diejenigen, die ihm leihweise Fotos zur Verfügung gestellt haben.

Akademie-Leiterin Gräfin Angelika von Hatzfeldt konnte neben dem Referenten auch 50 Gäste begrüßen, darunter aus Siegen und Morsbach. Hermann-Josef Schuh spannte mit seinen Fotos und Ausführungen einen Bogen von der ersten urkundlichen Erwähnung Friesenhagens im Jahr 1050 (in einem Abgabenverzeichnis der Abtei Werden) bis zum Jahr 1960.

Er zeigte Bilder und Dokumente vom Leben auf dem Lande, von den Volksfesten, von vielen Ortschaften und Höfen, von Personen, Vereinen und natürlich von Schloß Crottorf sowie der Wildenburg. Unter den Fotos waren auch Raritäten wie seltene Gemäldereproduktionen von Crottorf und Wildenburg sowie alte Innenaufnahmen des Caritas-Stiftes in Friesenhagen.

Wer noch alte Aufnahmen aus dem Wildenburger Land leihweise zur Verfügung stellen möchte, kann sich bei Hermann-Josef Schuh, Tel. 02294/1704.

## Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 1. Mai - Juni 2004 in folgenden Straßen durchgeführt:

Am Eichhölzchen, Hemmerholzer Weg, Adolf - Kolping Straße, Höhenweg, Eichenstrasse, Weidenstrasse, Zum goldenen Acker, Hahner Straße, Amselweg, Auf der Kohlhardt, Fichtenweg, Flurstrasse, Goethestrasse, Lerchenstrasse, Meisenweg, Mozartstrasse.

Dieter Fuchs, Bezirksschornsteinfegermeister

## Dorfgemeinschaft Katzenbach tagt

Die Dorfgemeinschaft Katzenbach eV führt am Freitag, dem 14. Mai 2004, 19.30 Uhr, ihre Jahreshauptversammlung durch. Stattfinden wird diese bei Dieter Hölper (unter dem Carport), Alte Hofstraße. Alle Dorfbewohner, ob Mitglieder oder Nichtmitglieder, sind herzlich eingeladen. Neben einigen interessanten Themen und Informationen steht die komplette Neuwahl des Vorstands an.

## NORBERT KÖTTING Bestattungen



- mit qualifizierter, vertrauensvoller und diskreter Betreuung
- mit positiver Beurteilung der zufriedenen Auftraggeber
- unverbindliche Beratung
- Bestattungsvorsorge



Waldbröler Straße 22 · 51597 Morsbach  
Tel. 0 22 94-5 30 · [www.nk-bestattungen.de](http://www.nk-bestattungen.de)



AUTOHAUS  
**AMELUNG**  
WALDBRÖL

Tel.: 02291/92430

Ihr BMW und MINI Vertragshändler  
Mühlenweg 1 · 51545 Waldbröl  
[www.kaltenbach-gruppe.de](http://www.kaltenbach-gruppe.de)  
E-Mail: [info.an@amelung.bmw-net.de](mailto:info.an@amelung.bmw-net.de)

## Programm der „Mädchengruppe“ im Jugendzentrum „Highlight“

Die „Mädchengruppe“ des Jugendzentrums Morsbach hat für den Monat Mai folgende Angebote geplant:

- |            |   |
|------------|---|
| 11.05.2004 | Drahtschmuck mit Perlen herstellen  |
| 18.05.2004 | Geschirr mit Bordüren verzieren   |
| 25.05.2004 | Besuch der Skater- und Inlinerbahn im Kurpark Morsbach (bei Regen Gesellschaftsspiele). |

Wenn Ihr Zeit und Lust habt, kommt einfach dienstags von 15 - 18 Uhr in's „Highlight“! Jeder ist willkommen!



## Tag der offenen Tür

Norbert Schwendemann - *Heilpraktiker* - und  
Nadja Schwendemann - *Psychologische Beraterin / Malerin* -  
stellen am **Samstag, 15.05.2004** ihre Arbeit vor.

Von 13.00 bis 18.00 Uhr kann, begleitet von informativen  
Gesprächen, die Praxis besichtigt werden. Unter anderem zeigt  
Nadja Schwendemann alte und neue Werke in einem extra  
dafür vorgesehenen Pavillon.

### Praxis für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen

Nadja und Norbert Schwendemann

Eugenienthalerstr. 16

51597 Morsbach

Tel. 0 22 94 / 13 51

## Faire Kinder – Starke Kinder Streitschlichtung in der Franziskussschule

Unter diesem Leitgedanken möchten die Kinder und Lehrer der Franziskussschule während einer Projektwoche Möglichkeiten suchen und trainieren, Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten gewaltfrei und so lösen, dass niemand verletzt oder zurückgesetzt wird.

Die Projektwoche endet mit einem „Tag der offenen Tür“: Am Samstag, dem 15. Mai 2004 in der Zeit von 14 - 17 Uhr möchten die Kinder den Eltern, Geschwister und Großeltern sowie allen Freunden der Schule demonstrieren, was in den Tagen zuvor erarbeitet und eingeübt worden ist. In Rollenspielen werden sie den Ablauf einer solchen Streitschlichtung vorführen und einladen zu Spielen und sportlichen Übungen, die sie als gut geeignet erachten zum gewalt- und konfliktfreien Umgang miteinander.

Die Klassenpflegschaften sorgen für eine gute Bewirtung mit Waffeln, Würstchen, Kaffee und Kuchen. Der Erlös ist wieder für Spielgeräte und die Ausstattung der Bücherei bestimmt.

An Büchertischen der Gemeindebücherei, der Schülerbücherei und Buchhandlung Haupt werden Kinderbücher und Elternratgeber zum Themenfeld Streitschlichtung und Konfliktbewältigung zur Information auslegt.

## Wahl der Erwachsenenenchöffen

In jedem vierten Jahr ist eine einheitliche Vorschlagsliste für Schöffen zu erstellen (§§ 36, 77 Gerichtsverfassungsgesetz - GVG -). Das Schöffenamtsamt kann nach § 31 GVG nur von Deutschen versehen werden. In die Vorschlagsliste sind nicht aufzunehmen:

(a) Personen, die nach Kenntnis der Gemeinde gemäß § 32 GVG zum Schöffenamtsamt unfähig sind, nämlich:

1. Personen, die infolge Richterspruch die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind,

2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

(b) Personen, die gemäß § 33 GVG aus persönlichen Gründen nicht zum Schöffenamtsamt berufen werden sollten, nämlich:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,

2. Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zu Beginn der Amtsperiode beenden würden,

3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste noch nicht ein Jahr in der Gemeinde wohnen,

4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind,

5. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

(c) Personen, die gemäß § 34 GVG aus beruflichen Gründen nicht zum Schöffenamtsamt berufen werden sollten, nämlich:

1) die Bundespräsidentin bzw. Bundespräsident,

2) die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung,

3) Beamtinnen und Beamte, die jederzeit einseitig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können,

4) Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;

5) gerichtliche Vollstreckungs-

# HAARFARBWOCHEN VOM 19.4. BIS 12.6.2004

## UNSER FARB-PROGRAMM

- ➔ Intensive Beratung
- ➔ Schnitt, Frisur, Styling
- ➔ **TONUNG, STRÄHNEN ODER FARBE**
- ➔ incl. 250ml SP Farbstabilisierungsshampoo

**Komplett-Paket**  
**€ 54,75**

oder

- ➔ **CUT + COLOR + GO**
- incl. 250ml SP Farbstabilisierungsshampoo

**€ 43,75**



## STANGIER FRISORE

Krottorfer Straße 5  
51597 Morsbach  
Telefon 022 94/3 51  
[www.stangier-frisoere.de](http://www.stangier-frisoere.de)

beamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzuges sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer, 6) Religionsdiener und Mitglieder solcher religiöser Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind,

7) Personen, die acht Jahre lang als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege tätig gewesen sind und deren letzte Dienstleistung zu Beginn der Amtsperiode weniger als acht Jahre zurückliegt.

Diese Personen können in die Vorschlagsliste aufgenommen werden.

Laut Mitteilung des Landgerichtes Bonn vom 19.12.2003 sind für die Strafkammer beim Landgericht Bonn für die Zeit vom 01.01.2005 bis zum 31.12.2008 zwei Hauptschöffen und für das Schöffengericht beim Amtsgericht Waldbröl ein Hauptschöffe sowie ein Hilfsschöffe aus der Gemeinde Morsbach erforderlich.

Da über die Aufnahme in die Vorschlagsliste in der Ratssitzung am 10. Mai 2004 abschließend beraten werden soll, können Einwohner der Gemeinde Morsbach, die die vg. Voraussetzungen erfüllen und Interesse an diesen Ehrenämtern haben, sich **spätestens bis zum 10. Mai 2004, 16.00 Uhr**, im Rathaus der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstr. 2, Zimmer EG04, 51597 Morsbach zur Aufnahme in die Vorschlagsliste melden.

## Tag der offenen Tür beim MGV-Holpe 1912

Die Sänger stellen ihren Verein vor. Am 16.5.2004 führt der MGV Holpe im Saal der Gaststätte „Zur Linde“ in Holpe eine Werbeveranstaltung in eigener Sache durch. Ab 10.00 Uhr möchten die Sänger ihren Verein den Mitbürgern vorstellen. In den ersten zwei Stunden wird der MGV einige Lieder vortragen. Gegen 12.00 Uhr wird dann eine Verlosung durchgeführt. Bis 16.00 Uhr stehen Sänger zur Verfügung, um Fragen zu den Aktivitäten des Vereins aus der Vergangenheit oder der Zukunft zu beantworten.

Ziel der Veranstaltung ist es, allen Bürgern aus dem Raum Holpe und Umgebung den Verein etwas näher zu bringen und hier insbesondere das Interesse bei den Männern zu wecken, das Vereinsgeschehen des MGV zukünftig mitzugestalten. Die Sänger des MGV Holpe 1912 sind der Meinung, dass es nicht im Interesse der hier ansässigen Bürger sein kann, dass ein Kulturträger wie der Männergesangverein im Raume Holpe der Vergangenheit angehört. Vor allem die Chöre erhalten unsere schönen Volkslieder. Der MGV Holpe ist überzeugt, dass mit dem nötigen Interesse der Bürger am Chor der Fortbestand des Vereins auch weiterhin garantiert ist.



*Vorwerk Teppichboden  
ist auch für  
Allergiker geeignet.*



Der TÜV bestätigt: Mit Vorwerk Teppichboden müssen Allergiker nicht länger auf den wohnlichen Komfort von Teppichboden verzichten.

**DIETER HOLSCHBACH**  
MODERNE RAUMGESTALTUNG  
- Bodenbeläge - Polsterei  
- Dekorationen - Sonnenschutz

Dieter Holschbach GmbH  
Bahnhofstraße 21 • 51597 Morsbach  
Tel. 02294/441 • Fax 02294/91 78  
eMail: holschbach@t-online.de

**Vorwerk Teppich.**

*Der hält länger, als uns lieb ist.*



# TRÄUMEN ► PLANEN ► BAUEN



Abb. Normandie

Zum Tag des deutschen Fertigbaus:

## ARCHITEKTENBERATUNG UND VORENTWÜRFE FÜR IHR HAUS

**Im Musterhaus Morsbach  
15. und 16. Mai, 14 bis 18 Uhr  
Krottorfer Str. · 51597 Morsbach**

Außerdem: Infos über das aktuelle Aktionshaus „Normandie“ ca. 150 qm WF schlüsselfertig\* zum Sonderpreis von nur

**199.000,00 EUR**

**inklusive** Bodenplatte, Abluft-Wärmepumpe, Fußbodenheizung EG/OG, Holzfenster mit innenliegenden Sprossen, Rollläden im Erdgeschoss und Dusche mit Duschtrennung im Erdgeschoss

\* ohne Malerarbeiten innen, Bodenbeläge, Fliesen in Küche und Diele

**ALHO Systembau GmbH**  
Tel. [0 22 94] 6 96-4 22 o. 6 96-4 55  
e-mail: info@alho.de  
Internet: www.alho-haus.de

### AKTUELL:

Neue Wohnkonzepte für Grundstücke in Hanglage.

*Wir bauen Zukunft!*



## Cheerleader des 1. FC Köln zu Gast

Für eine Menge Stimmung sollen die Cheerleader des 1. FC Köln am Pfingstsonntag, dem 30. Mai 2004 auf dem traditionellen Pfingst- und Sportfest in Wallerhausen sorgen. Um 22.30 Uhr werden sie zu fetzigen Karnevals-Hits energiegeladene Tänze mit Akrobatik zeigen. Dargeboten wird das Spektakel von bis zu 30 attraktiven jungen Damen in bezaubernden Kostümen. Ein Augenschmaus für die Zuschauer.



## Michael Wagener Holztechniker und Tischlermeister

Friedhofsweg 2  
51597 Morsbach-Lichtenberg

Tel. 022 94 / 90 05 50  
Handy 01 62 / 5 46 41 50  
Fax 022 94 / 99 92 68

- Clic-Laminat  
- Clic-Fertigparkett

- Holz, Reparatur- und  
- Montagearbeiten aller Art  
- Beschläge und Schließtechnik  
- Verglasung  
- Bauelemente/Fenster u. Türen

## Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie ab sofort und regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de). Alle 14 Tage wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).

## Die Schulverwaltung informiert

Das Hallenbad bleibt wegen dringender Sanierungsarbeiten in der Zeit vom 1.7. bis 5.9.2004 geschlossen.

## Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter.

Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

**Gemeindeverwaltung Morsbach**  
Stichwort „Flurschütz“  
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach  
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **22. Mai 2004**. Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de).

Unsinkbar II

Für alle Fälle:  
die Versicherungsberatung  
der Sparkasse.

 Kreissparkasse  
Köln

Auch wenn mal nicht alles nach Plan läuft, können Sie sich auf eines verlassen: auf unsere kompetente und individuelle Beratung rund um das Thema Versicherungen. Von der Haftpflicht- bis zur Diebstahlversicherung - wir informieren Sie unter [www.ksk-koeln.de](http://www.ksk-koeln.de) oder in Ihrer Geschäftsstelle. **Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse Köln**